

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 240

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 18 60 (Elgidenbäschas Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Ellingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 18 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Gummiböden u. Parkett AG., Rubigen.
Barfüsserhof AG. Basel, in Basel.
Guaranty AG. in Liq., Zürich
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza del DFFD concernente la riduzione, nell'ambito dell'AEELS, delle aliquote fruenti di agevolazione, statuite dal Dipartimento delle finanze e delle dogane per le merci secondo il loro uso.

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Ellingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Ellingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (979)

Gemeinschuldnerin: Frau Stadtmann Heidi, geb. 1933, von Zürich, Handel mit Mercerie- und Bonneteriewaren, Langstrasse 222, Zürich 5, wohnhaft Altwiesenstrasse 377, Zürich 11/51.
Datum der Konkureröffnung: 4. September 1962.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 25. September 1962, 15 Uhr, im Restaurant «Werdplatz», Strassburgstrasse 5, Zürich 4.
Eingabefrist: bis 15. Oktober 1962.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1071)

Gemeinschuldner: Gasser Alwin, Autosattler, geb. 1902, von Langnau (BE), wohnhaft Schaffhauserstrasse 155, Zürich 6, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma A. Gasser, Autosattlerei, mit Sitz in Zürich 6, Bucheggstrasse 170, Autosattlerei, Fabrikation montagefertiger Autopolsterüberzüge.
Datum der Konkureröffnung: 26. September 1962.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 19. Oktober 1962, 14.30 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.
Eingabefrist: bis 13. November 1962.

NB. Verwertung der Aktiven: unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung crachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen (Büroeinrichtung, Warenlager, Maschinen) nach freiem Ermessen zu verwerten, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 25. Oktober 1962 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1072)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 25. September 1962 den Konkurs über die Firma Irniger Gebrüder, Weberei-Näherei, Niederrohrdorf, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Niederrohrdorf, stellte aber das Verfahren durch Beschluss vom 1. Oktober 1962 mangels freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Oktober 1962 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1081)

Fallito: Rosselli Romeo, macelleria e vendita di salumi e generi affini al dettaglio, via La Santa, Viganello.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 24 settembre 1962 e 8 ottobre 1962 della pretura di Lugano-Ceresio.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 22 ottobre 1962, anticipando fr. 1000 a garanzia delle spese. Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (R.U. 61. 111. 38).

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1083)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Ménétrey René Jules,

ferblantier, 23, rue de Montchoisy (app), quai de l'Ecole de Médecine 13/14 (dp), Genève, par ordonnance rendue le 31 juillet 1962, par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 octobre 1962 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 octobre 1962 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en Fr. 800.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1078)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Kung Fritz, Mühlenbau, Haldenstrasse 6, Gossau.
Infolge nachträglicher Aufnahme von verschiedenen Forderungen 5. Klasse liegt der ergänzte Kollokationsplan neu auf beim Konkursamt Gossau.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. bis 25. Oktober 1962.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1073)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Bosshart-Rieder Iris, des Hans, von Zürich, zur Zeit in Siebnen (SZ) [früher in Freienbach (SZ), bzw. Reinach (AG)], Inhaberin der Einzelirma Boriuso Iris Bosshart.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Bescherden gegen das Inventar sind bis 23. Oktober 1962, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidium Kulm anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 23. Oktober 1962 beim Konkursamt Kulm geltend zu machen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1077)

Modifica di graduatoria — Nuovo deposito

(Art. 219—250 LEF.)

Si rendo noto che a datare dal 13 ottobre 1962 è nuovamente deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento di Ferrari Primo, imp. e commercio all'ingrosso e al dettaglio di frutta e verdura, via Gian Battista Pioda 13, Lugano, modificata in seguito a successivo riconoscimento di un credito chirografario da parte dell'amministrazione del fallimento.

Le azioni di contestazione della modifica della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Ct. du Valais *Office des faillites, Sierre* (1084)
 Failli: Kaspar Werner, ingénieur, Sierre.
 Date du dépôt de l'état de collocation: 15 octobre 1962.
 Délai pour intenter action: 10 jours.
 L'intentaire est également déposé.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Allstadt* (1074)
 Das Konkursverfahren über den Nachlass des
 Dr. jur. Egger Gebhard Josef
 geb. 1886, von St. Gallen und St. Gallen-Tablat, wohnhaft gewesen Löwenstrasse 20, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Oktober 1962 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1082)
 Gemeinschaftsdnerin: Hobet AG., Weite Gasse 34, Baden.
 Datum des Schlusses: 10. Oktober 1962.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1085)
 La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été clôturée par jugements du Tribunal de première instance du 11 octobre 1962.

Faillies:
 1° Commercial Corporation SA., importation-exportation de toutes machines automobiles, outils, objets et produits de nature quelconque, 92, rue du Rhône, Genève.
 2° Entreprise Pignet R. & R. S. n. c., entreprise de maçonnerie, 12, rue de Bâle, Genève.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. du Valais *Office des faillites, Sierre* (1086)
Vente mobilière

Failli: Kaspar Werner, ingénieur, Sierre.
 L'office des faillites de Sierre vendra au plus offrant:
 1° le 23 octobre 1962 à 15 h., devant les garages de l'office des poursuites à Sierre:
 un générateur à acétylène, 1 perceuse électrique, 1 caisse à outils, 1 meule à disques 1,6 CV, 1 tire-fort avec câbles et poignée, les accessoires pour souder autogène avec 18 m de tuyaux, manomètre à oxygène, manomètre à acétylène, chalumeau à découper, bees, lunette, briquet; 1 appareil photo Oga Reflex, 1 p. de jumelle Sirius, 1 voiture Peugeot caravan;
 2° le même jour, dès 16 h. 30, à Lamberson, devant la villa Fardel:
 une voiture Peugeot 403, mod. 1959, 1 salon comprenant 1 table, 2 fauteuils, 1 canapé, 1 tapis, 1 lustre; 1 tourne-disques, 1 marine Müssler, 1 fusil de chasse;
 3° le 24 octobre 1962, dès 15 h. à Finges, devant l'ancienne fabrique de plâtre:
 1 alimentateur, 1 palan, 1 moteur Diesel R. A. Lister, 3 cyl. stationnaire; 1 génératrice révisée Oerlikon 220 CV, 115 ampères, avec tableau et 2 moteurs; 1 moteur électrique Brown Boveri, 500 v., 30 CV, 50 amp.; 1 palan à chaînes, divers outils, 1 moteur électrique révisé 7 CV, Valelectric, avec résistance incorporée; 1 lanterne à essence, 1 moteur électrique, 1/2 CV, avec meule, divers autres moteurs, etc.
 Sierre, le 11 octobre 1962. Ad. Salamin, préposé.

Liegenchaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 8* (1055)

Einzige betreibungsamtliche Liegenschaftsteigerung
 Schuldnerin: Immobilien Delphin AG., Seefeldstrasse 188, Zürich 8.
 Pfandigentümerin: Dieselbe.
 Steigerungstag: Dienstag, den 20. November 1962, 15 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.
 Eingabefrist: bis 26. Oktober 1962.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 5. bis 14. November 1962.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Riesbach A 40 pg. 76, Kat. Nr. 1842, Plan Bl. 16.
 Ein Appartementshaus mit Waschhausanbau (letzteres abgebrochen) (Restaurant zur Sommerau und Hotel) an der Seefeldstrasse 188, in Zürich 8, unter Assek. Nr. 995 für Fr. 200 000 assekuriert, Schätzung 1954, mit drei Aren 6,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Dienstbarkeiten, Vormerkungen, Anmerkungen sowie öffentlich rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll.
 Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaft Fr. 470 000.
 Betreibungsamtliche Schätzung der im Grundbuch angemerkten Zugehör und der von Amtes wegen festgestellten Zugehör laut detaillierten Verzeichnissen im Lastenverzeichnis Fr. 15 000.
 Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im ersten Rang.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 20 000 bar zu bezahlen.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 8, den 6. Oktober 1962. Betreibungsamt Zürich 8:
Albert Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 293, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

<p>Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.</p>	<p>Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.</p>
--	--

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (1075)

Schuldner: Müller Heinrich, Modehaus City, früher Hertensteinstrasse 40, nun Weinmarkt 17, Luzern.
 Datum der Stundungsbewilligung: 5. Oktober 1962.
 Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 4. Februar 1963.
 Sachwalter: Josef Kilchmann, Sachwalter, Hirschenplatz 12, Luzern.
 Eingabefrist: bis und mit 2. November 1962. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 5. Oktober 1962, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Januar 1963, 15 Uhr, im Hotel Continental, Morgartenstrasse 4, Luzern.
 Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.
 NB. Der Schuldner schlägt einen Prozentvergleich, evtl. Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Rorschach* (1088)

Schuldner: Golda-Plastic, Anselm Frey, Quellenstrasse 2, Goldach.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichts Rorschach: 4. Oktober 1962.
 Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
 Sachwalter: Dr. W. Kägi, Amtshaus, Rorschach.
 Eingabefrist: bis zum 2. November 1962. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 4. Oktober 1962) mit den nötigen Belegen versehen und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte oder Eigentumsvorbehalte dem Sachwalter einzureichen.
 Gläubigerversammlung: Freitag, 4. Januar 1963, nachmittags 14.15 Uhr, im Restaurant «Post», in Rorschach.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters, Amtshaus, Rorschach.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1087)

Par jugement du 11 octobre 1962, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 11 juillet 1962 à The American Center Corporation S.A., Genève, ayant comme but de créer et faire fonctionner en Suisse et à l'étranger un centre commercial en vue du développement des ventes dans certains pays d'Europe, 11, rue d'Italie, c/ M. & E. Sandoz, Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le vendredi 19 octobre 1962 est reportée au mardi 18 décembre 1962, à 10 heures, en la Salle des assemblées de faillites, 7, place de la Taconnerie, à Genève.

Le délai pour prendre connaissance des pièces est également reporté au lundi 10 décembre 1962.

Genève, le 11 octobre 1962. Le commissaire au sursis:
J. Joye.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

<p>Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.</p>	<p>Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.</p>
---	--

Kt. St. Gallen *Kantonsgericht St. Gallen* (1079)

Donnerstag, den 25. Oktober 1962, nachmittags 14.30 Uhr, findet vor der II. Zivilkammer des Kantonsgerichts St. Gallen, im Kantonsgerichtssaal (Regierungsgebäude) in St. Gallen, die Verhandlung über den von
 Bischof Paul,

Iddastrasse 16, St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

St. Gallen, den 10. Oktober 1962. Die Kantonsgerichtskanzlei.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1080)

Die Verhandlungen über die Bestätigung des Nachlassvertrages der Firma Bürgibau AG., Hoch- und Tiefbau, Chur, finden statt: Donnerstag den 18. Oktober 1962, vormittags 11 Uhr, im Gerichtszimmer der Nachlassbehörde des Kreises Chur, Poststrasse 14.

Chur, 8. Oktober 1962. Für die Nachlassbehörde des Kreises Chur:
Dr. Hans Jörg.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316f) (L. P. 316a à 316f)

Kt. Zürich Konkurskreis Pfäffikon (1089)

Im Nachlassverfahren der Firma Amann + Zenger & Co., Baugeschäft, Effretikon, liegt die abgeänderte Verteilerliste im Sinne von Art. 316, Lit. n und p SchKG während 20 Tagen, vom 16. Oktober bis 4. November 1962 zur Einsicht der Gläubiger auf dem Büro des Liquidators auf. Rechtsmittel: Beschwerde beim Bezirksgericht Pfäffikon bis zum 4. November 1962.

Winterthur, 11. Oktober 1962. Für den Gläubigerausschuss:
H. Schaleher, Rechtsanwalt,
Wartstrasse 268, Winterthur 8.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud Tribunal cantonal, Lausanne (1076)

Recours contre homologation de concordat

Les créanciers de Gougler Albert, anciennement à Lausanne, Café du Midi, actuellement domicilié à La Rosiaz sur Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites, autorité cantonale supérieure de concordat, siègeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le 1^{er} novembre 1962, à 9 heures 15, sur le recours exercé par la Société Hammel S.A., à Rolle, représentée par MM. Robert et Jean-Pierre Chanson, agents d'affaires brevetés à Lausanne, à l'encontre du prononcé rendu le 6 septembre 1962 par le président du Tribunal du district de Lausanne, autorité de première instance en matière sommaire de poursuites, homologuant le concordat présenté à ses créanciers par Albert Gougler.

Un délai au 19 octobre 1962 est fixé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, pour produire des pièces nouvelles et requérir éventuellement de nouvelles mesures d'instruction.

Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites); s'ils sont produits hors délais, ils ne seront pas versés au dossier.

Le dossier peut être consulté au dit greffe par les intéressés.

Lausanne, le 9 octobre 1962. Le président de la Cour des poursuites et faillites: Caprez.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

2. Oktober 1962.

Alters- und Hinterbliebenenfürsorge-Stiftung der C.F. Bally A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3520). Die Unterschrift von Adolf Günther ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Schär, von Gondiswil (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Oktober 1962.

Alters- und Hinterbliebenenfürsorge-Stiftung der C.F. Bally A.-G. für schweizerische Angestellte der Tochtergesellschaften im Ausland, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3520). Die Unterschrift von Adolf Günther ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Schär, von Gondiswil (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Gustav Pfister A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1956, Seite 715). Die Unterschrift von Paul Meisterhaus ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Horst Nitz, deutscher Staatsangehöriger, in Opfikon, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Oktober 1962.

Stiftung Vitodurum, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1957, Seite 1896). Ausrichtung von zusätzlichen Leistungen als Ergänzung zur allgemeinen Pensionsversicherung der «Schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaft» in Winterthur und der «Winterthurer Lebensversicherungsgesellschaft» usw. Die Unterschriften von Dr. Hans Sulzer und Dr. Otto E. Pfenniger sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Roger Charles Breguet, von Coffrane (Neuenburg), in Winterthur.

3. Oktober 1962.

Fürsorgefonds für das Personal der Firma Rupp & Co., Glattbrugg, in Opfikon (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1939, Seite 789). Mit Beschluss vom 23. August 1962 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorgefonds für das Personal der Firma Rupp & Co. AG, Glattbrugg-Zürich**. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma Rupp & Co. A.G., in Opfikon, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Domizil: An der Eichstrasse in Glattbrugg (bei der Rupp & Co. A.G.).

1. Oktober 1962.

Personalfürsorgefonds des Verbandes Schweiz. Baumaterial-Händler, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1916, Seite 3570). Die Unterschriften von Ernst Hotz und Dr. Walter Peter sind erloschen. Jean Hummel führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Marc Plojoux, von Avully (Genf), in Lancy, und Julius Vonesch, von Schötz (Luzern), in Zug, Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Oktober 1962.

Evangelisches Kinderkärntnerinnen-Seminar Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1957, Seite 3007). Hermann Mettler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern als Quästor des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Stotz, von Rafz, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

5. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. P. Koch A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 29. Mai 1962 und 27. August 1962 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der H. P. Koch A.G., in Zürich, und allfälligen Tochtergesellschaften und dessen Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Hans-Peter Koch, von Basel, in Bonstetten, Präsident; Bruno Hediger, von Zürich und Reinach (Aargau), in Zollikon, Vizepräsident, sowie Werner Ott, von und in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Dufourstrasse 131 in Zürich 8 (bei der H. P. Koch A.G.).

8. Oktober 1962.

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Bader & Laenglin A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1957, Seite 1203). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 23. August 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten, einschliesslich der Mitglieder der Direktion, und die Arbeiter der Firma «Bader & Laenglin A.G.» sowie deren Hinterbliebenen, im Falle von Alter, Tod, Invalidität durch Krankheit oder Unfall, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. August Gysin führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nicht mehr als Vorsitzender, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Jean P. Bader, von und in Zürich, Präsident, und Robert Bolliger, von Zuzgen (Basel-Landschaft), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

8. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wunderli & Co., in Uster (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1958, Seite 816). Die Unterschrift von Fritz Friederich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Roger Louys, von Evilard (Bern), in Uster, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Oktober 1962.

Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1960, Seite 1323). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. August 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt gemäss näheren Bestimmungen in der Stiftungsurkunde: 1. die Ausrichtung von Stipendien, um Jugendlichen das Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule oder an einer schweizerischen Universität, vor allem an der Universität Zürich, oder den Besuch der Schweizerischen Pflgerinnerschule in Zürich oder der Pflgerinnerschule Lindenhof in Bern zu ermöglichen; 2. die Gewährung von Beiträgen an schweizerische Institutionen und Fonds zur Hilfeleistung an alte, leidende oder sonstwie unterstützungsbedürftige Krankenschwestern; 3. die Leistung von Beiträgen zur Förderung der Forschung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule und an der Universität Zürich und zur Beschaffung von Lehrmitteln an diesen beiden Hochschulen wie auch an der Schweizerischen Pflgerinnerschule in Zürich und an der Pflgerinnerschule Lindenhof in Bern; 4. die Nothilfe an Geschädigte im Fall von Ereignissen höherer Gewalt in schweizerischen Bergkantonen.

9. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Pirovino, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «G. Pirovino», in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Guido Pirovino, von Cazis (Graubünden), in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Mit ihm führt Walter Wagner, von Marthalen (Zürich), in Seuzach (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift. Domizil: Bäumlistrasse 21 in Winterthur 4 (bei der Firma G. Pirovino).

9. Oktober 1962.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Gebr. Niedermann A.G., Zürich 1, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1959, Seite 2527). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 23. August 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Personal-Fürsorgefonds der Gebrüder Niedermann AG, Zürich**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Gebr. Niedermann A.G., Zürich 1», sowie für dessen nächste Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei oder mehreren Mitgliedern, die Kontrollstelle sowie, gegebenenfalls, der Kassenvorstand.

9. Oktober 1962.

Angestellten-Fürsorge der Firma Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1503). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. September 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle.

10. Oktober 1962.

Fürsorgestiftung der Firma W. Baumann, Rolladen- und Jalousienfabrik, Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1950, Seite 3300). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 6. September 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus zwei bis drei Mitgliedern.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

5. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der AG für Holzindustrie Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Invalidität und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Walter Martig, von St. Stephan, Präsident, und Fritz Bosshard, von Altikon, Sekretär, beide in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Domizil der Stiftung: Alte Dorfstrasse 7 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

6. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Louis Calame, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen und - soweit es sich um das aus den Beiträgen des Arbeitnehmers geäußerte Kapital ohne Zins oder den entsprechenden Gegenwert handelt - an die gesetzlichen oder eingesetzten Erben des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten; sowie nach freiem Ermessen des Stiftungsrates dem Arbeitnehmer Unterstützungen zu gewähren bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehört an: Louis Calame, von Le Locle, in Biel, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Sonnenstrasse 30 (bei der Stifterin).

Bureau Burgdorf

4. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Käseexport A.G. Goldbach, in Goldbach, Gemeinde Hasle b.B. (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1946). Die Unterschrift von Emil Braendle ist erloschen. Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates wurde erteilt an Karl Peter Schilt, von Schangnau, in Goldbach, Gemeinde Hasle b.B.

Bureau Erlach

10. Oktober 1962.

Wohlfahrtsfonds der Spar- & Leihkasse Erlach, in Erlach (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1939, Seite 1325). Die Unterschrift von Paul Beetschen, Kassenverwalter, ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Peter Walther, von Wohlen (Bern), in Erlach. Er zeichnet einzeln.

10. Oktober 1962.

Bürgerschaftsfonds der Spar- & Leihkasse Erlach, in Erlach (SHAB. Nr. 75 vom 22. November 1952, Seite 2848). Die Unterschrift von Paul Beetschen, Kassenverwalter, ist erloschen. Zum neuen Kassenverwalter und zum Sekretär des Verwaltungsrates wurde gewählt: Peter Walther, von Wohlen (Bern), in Erlach. Zum Vizepräsidenten ist ernannt worden der bisherige Sekretär César Martinelli. Präsident Paul Hunziker, Vizepräsident César Martinelli und Sekretär Peter Walther zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

8. Oktober 1962.

Stiftung Pro Libertate des Amtsbezirks Interlaken, in Interlaken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. September 1962 eine Stiftung: sie bezweckt die Unterstützung von politischen Flüchtlingen aus Diktaturstaaten, die im Amtsbezirk Interlaken Asyl gefunden haben, gegen die Folgen wirtschaftlicher Not und Förderung ihrer beruflichen Umbildung und Ausbildung sowie die Unterstützung von Schweizer Bürgern, die infolge Unglücksfällen in schwere Not geraten sind und seit mehr als 3 Jahren im Amtsbezirk Interlaken Wohnsitz haben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welcher von der Gemeindepräsidentenvereinigung des Amtes Interlaken ernannt wird. Diese bezeichnet ausserdem den Präsidenten des Stiftungsrates, Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär-Kassier. Es sind dies: Fritz Oester, von Frutigen, in Untereisen, Präsident; Fritz Schneider, von Diesbach, in Lauterbrunnen, Vizepräsident, und Georges Sieber, von Leissigen, in Interlaken, Sekretär-Kassier. Domizil der Stiftung: Bahnhofstrasse 20, in den Bureaux der Bank J. Betschen AG.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Gübelin Söhne, in Luzern (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1962, Seite 2456). Richtiger Wortlaut des neuen Stiftungsnamens.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

5 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de bureau de la maison Pavoni, Aubert & Cie S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 septembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de bureau de la maison «Pavoni, Aubert & Cie S.A.», en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation se composant de 3 ou 5 membres, dont 2 respectivement 3 membres, y compris le président du conseil, sont nommés par la société et 1 ou 2 membres par les employés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Louis Aubert, de Chavannes-les-Forts, à Fribourg, président; Gabriel Bersier, de Cugy, à Fribourg, secrétaire; Werner Faessler, d'Appenzell, à Fribourg, membre. Adresse: 38, place de la Gare, bureau de la Maison Pavoni, Aubert & Cie. S.A.

5 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Pavoni, Aubert & Cie. S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 10 août 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la maison «Pavoni, Aubert & Cie. S.A.» en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation se composant de 3 ou 5 membres, dont 2 respectivement 3 membres, y compris le président, sont nommés par la société et 1 ou 2 membres par les employés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Louis Aubert, de Chavannes-les-Forts, à Fribourg, président; Gabriel Bersier, de Cugy, secrétaire, à Fribourg; Joseph Scherrer, de Marbach (Lucerne), à Fribourg, membre. Adresse: 38, place de la Gare, bureaux de la maison Pavoni, Aubert & Cie. S.A.

8 octobre 1962.

Caisse de Prévoyance en faveur du personnel de la maison Germain Jenny et fils, Sables et Gravières d'Inva (près Fribourg), à Villars-sur-Glâne (FOSC. du 6 octobre 1941, N° 235, page 2226). Suivant décision du conseil de fondation du 6 septembre 1962 approuvée par le conseil communal de Villars-sur-Glâne le 5 septembre 1962, la fondation a été dissoute. Elle est radiée, sa liquidation étant terminée.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

8. Oktober 1962.

Unterstützungsfonds der Tonwarenfabrik Aedermannsdorf A.G., in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1955, Seite 1280). Oskar Krummenacher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt worden: Heinrich Müller, von Niederbipp (Bern), in Balsthal; er führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung.

Stiftung II der Chemischen Fabrik Schweizerhall für Angestelltenfürsorge, in Basel (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1962, Seite 2783). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1960, Seite 252.

1. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Guldager Electrolyse A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für deren Angehörige und Hinterbliebene. Organ ist der Stiftungsrat bestehend aus mindestens drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Hans Hunziker, von Basel, in Oberwil (Basel-Landsehaft), Präsident, und Paul M. Guldager, dänischer Staatsangehöriger, in Basel. Domizil: Holbeinstrasse 79.

1. Oktober 1962.

Arbeiter- und Angestellten-Fürsorgefonds der Storchen Parking A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung im Ruhestand befindlicher oder durch lange Krankheit in Not geratener Angestellter und Arbeiter der Storchen Parking A.G. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat bestehend aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Emil Junker-Muehenerberger, von St. Gallen, in Riehen, Präsident; Dr. Theodor Amshwand, von Basel, in Birsfelden, Sekretär, und Raymond Leuenberger, von Walterswil (Bern), in Arlesheim. Domizil: Fischmarkt 10.

1. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Schaller, in Basel. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde vom 7. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma J. Schaller sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Johanne Schaller, von Biel (Bern), in Rheinfelden. Domizil: Hechtliacker 15.

1. Oktober 1962.

Stiftung zugunsten der evangelisch-christlichen Jünglings- und Männervereine in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1961, Seite 3131). Die Unterschrift des Kommissionsmitglieds Pfr. D. Alphons Koechlin, Präsident, ist erloschen. Als Präsident zeichnet nun zu zweien der bisherige Vizepräsident Werner Burkhard. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Kommissionsmitglied Pfr. Reinhard Kuster, von Altstätten, in Basel, Vizepräsident.

8. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Ausgleichskasse des Grosshandels, in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1955, Seite 2816). Die Unterschriften des Präsidenten Adolf Stoeckle und des Vizepräsidenten Hubert Courvoisier sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten des Stiftungsrates Anton Roessiger, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), und an den neuen Aktuar Emil Aminger, von und in Basel. Das bisherige Mitglied Otto Armin Pernet zeichnet nun als Präsident zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Seiaffusa

2. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wüscher & Co., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1957, Seite 1681). Hans Reichle ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Alex Hauser, von und in Schaffhausen, ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

10. Oktober 1962.

«HERISA»-Fürsorgestiftung, in Herisau (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 533). Fritz Aebi ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Fred Eichenberger, von und in Beinwil a. See, welcher Einzelunterschrift führt.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

3. Oktober 1962.

Pensionskasse der Angestellten der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1959, Seite 2852). Die Unterschrift von Konrad Boltshäuser, Kassier und Delegierter der Angestellten, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Alois Hollenstein, von Mosnang, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Delegierter der Angestellten. Je ein Delegierter der Firma zeichnet mit je einem Delegierten der Angestellten.

8. Oktober 1962.

Fürsorgestiftung der Privatschule Hof Oberkirch AG, Kaltbrunn, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1960, Seite 2639). Die Unterschrift von Dr. Fritz Schwarzenbach, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Peter Zutter, von Uetendorf (Bern), in Kaltbrunn, Aktuar.

Graubünden - Grisons - Grigioni

4. Oktober 1962.

Fürsorgestiftung zu Gunsten der Arbeiter des Kurvereins Davos, in Davos (SHAB. Nr. 261 vom 10. November 1951, Seite 2800). Die Unterschrift von Fritz Wilhelm ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Hans Egger, österreichischer Staatsangehöriger, in Davos-Platz. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

5 ottobre 1962.

Fondazione Pietro Chiesa, a Lugano. Fondazione costituita con atto pubblico del 18 settembre 1962. Scopo: di servire ai bisogni assistenziali della collettività italiana e sue istituzioni presenti e future. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio composto da 5 a 9 membri nominati la prima volta dal Console Generale d'Italia pro tempore in Lugano, successivamente per cooptazione da parte degli altri membri del consiglio. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Dr. Pio Lo Savio fu Girolamo, in Lugano, Console Generale d'Italia, presidente; Gerolamo Spada fu Antonio, in Chiasso: vice-presidente; Guglielmo di Consiglio fu Marco, in Lugano; Mario Testa fu Stefano, in Chiasso; Cesare Lavizzari di Eugenio, in Chiasso; Federico Milani fu Zeffiro, in Chiasso; Luigi Nespoli fu Mario, in Chiasso; Dino Elidi fu Edoardo, in Chiasso; Riccardo Maghetti fu Carpofo, in Vacallo, segretario. Vincola la fondazione la firma collettiva a due del presidente o del vice-presidente con uno degli altri membri. Recapito: Via Dufour, c/o Consolato Generale d'Italia.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

29 septembre 1962.

Fonds de prévoyance de la Mutuelle Chevaline Suisse, à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1951, page 3052). Auguste Henry, Hans Glanzmann et Albert Gougler ne sont plus membres du conseil; leurs signatures sont radiées. Conseil: Benjamin Delétré, de La Praz et Yvorne, à Yverdon, président; Dr. Willy Engeler, de Gunterhausen (Thurgovie), à Oberwil, commune de Zoug, vice-président; Otto Kaufmann, secrétaire (inscrit); Jean Chevallaz, de Monthérod, à Lausanne; Emile Pinget (inscrit). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

2 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de bonneterie J. Rime S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 octobre 1956, page 2664). Le président Jules Rime est décédé; sa signature est radiée. Michel Comte, de Fribourg, à Lausanne, est nommé président du comité de direction avec signature individuelle.

8 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société A la Fermière S.A., à Lausanne (FOSC. du 11 février 1946, page 448). Le membre du comité Maurice Lustenberger est décédé; sa signature est radiée. Le membre du comité Fritz Baechler est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean Duruz, de Cronay (Vaud), à Lausanne, est nommé président avec signature collective à deux avec le secrétaire Fritz Baechler fils (inscrit).

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

3 octobre 1962.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Tichelli S.A., à Sion. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 21 septembre 1962, une fondation qui a pour but de gérer une assurance-épargne en faveur des collaborateurs et collaboratrices engagés de façon stable et permanente par la Maison Tichelli, en vue de les protéger des conséquences économiques de la vieillesse et de la maladie. Organes: Conseil d'administration, contrôleur. L'administration de la fondation incombe à un conseil de fondation composé d'un ou de plusieurs membres. Le président du conseil de fondation Félix Tichelli, de Brigue, à Sion, engage la fondation par sa signature individuelle. Domicile: Maison Tichelli, 9, rue de Lausanne.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Sellitu Watch Co. S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 avril 1957, N° 92). Par suite de démission, Edouard Eimann ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont radiés. La fondation est toujours engagée par la signature individuelle du président, Alfred Aubert, et de Pierre Graudjean, membre (déjà inscrits).

Bureau de Neuchâtel

1 octobre 1962.

Fondation en faveur du personnel de la Brasserie Müller S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 2 octobre 1951, N° 230, page 2935). Par suite de démission René Perrinjaquet n'est plus du comité de direction; ses pouvoirs sont éteints.

1 octobre 1962.

Institut de géophysique et sciences diverses (Fondation Guebhard-Severine), à Neuchâtel (FOSC. du 11 juillet 1953, N° 158, page 1700). Albert-Emile Muhlestein ne fait plus partie du comité de direction; ses pouvoirs sont éteints. André Mayor, de Grandcour et Neuchâtel, à Neuchâtel, a été nommé membre du comité et directeur scientifique. Il engage la fondation en signant collectivement avec Jean-Paul Bourquin, secrétaire caissier.

Genf - Genève - Ginevra

2 octobre 1962.

Fondation en faveur du personnel de la maison Ponti, Gennari et Cie, SA, à Genève (FOSC. du 21 mai 1958, page 1438). Les pouvoirs de Harold Durand sont radiés. Francis Cochard, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec Sylvestre Gennari, président (inscrit).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gummiböden u. Parkett AG., Rubigen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Gemäss Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 232 vom 1. Oktober 1962, hat die Gummiböden u. Parkett AG., Rubigen, ihre Liquidation beschlossen. Sie fordert hiermit allfällige unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihr Guthaben bis spätestens 15. November 1962 schriftlich anzumelden. (AA. 231²)

Rubigen, den 12. Oktober 1962

Die Liquidatoren:

S. Wüthrich. Dr. R. Gasser.

Barfusserhof AG. Basel, in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 1. Oktober 1962 hat beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 410 000, eingeteilt in 260 Stammaktien zu Fr. 1000 und 300 Vorzugsaktien zu Fr. 500 durch Annullierung und Rückzahlung der 300 Vorzugsaktien und von 200 Stammaktien um Fr. 350 000 herabzusetzen auf Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Notar Dr. Rolf Holliger, Sternengasse 27, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 229⁴)

Basel, den 4. Oktober 1962.

Der Verwaltungsrat.

Guaranty AG. in Liq., Zürich

Liquidationsschuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Publikation im Handelsamtsblatt N° 217 vom 17. September 1962 hat die Guaranty AG in Zürich ihre Liquidation beschlossen. Sie fordert hiermit allfällige unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Guthaben bis spätestens 20. November 1962 beim Unterzeichneten in schriftlicher Form anzumelden. (AA. 228¹)

Zürich, den 8. Oktober 1962.

Der Liquidator: Werner Sulzberger

(c/o Treuhand- und Wirtschaftsberatung A.G., Spitalgasse 24, Bern).

Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern

Aktiven

Bilanz per 30. September 1962

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	1 018 626	37	Bankenkreditoren auf Sicht	600 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	102 772	40	Kreditoren auf Zeit	3 000 000	—
Andere Bankendebitoren	10 000	—	Spareinlagen	96 475 117	21
Kontokorrentdebitoren mit hypothekärischer Deckung	3 510 879	—	Pfandbriefdarlehen	3 250 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 250 000	—	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	140 000	—
Hypothekaranlagen	93 976 841	50	Sonstige Passiven	3 160 032	31
Wertschriften	8 794 520	—	Reservfonds	6 300 000	—
Kassengebäude	131 700	—	Gewinn- und Verlustkonto	14 392	05
Andere Liegenschaften	2 772 156	—			
Sonstige Aktiven	372 046	30			
	112 939 541	57		112 939 541	57

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven		Quartalsbilanz per 30. September 1962		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	3 246 014	63	Bankenkreditoren auf Sicht	—	—
Coupons	554	—	Bankenkreditoren auf Zeit	7 725 281	97
Bankendebitoren auf Sicht	4 091 595	57	Kreditoren auf Sicht	4 546 000	—
Bankendebitoren auf Zeit	10 000 000	—	Kreditoren auf Zeit	89 984 366	72
Wechsel	250 000	—	Sparkasse	22 188 194	59
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	40 669 982	28	Einlage- und Depositenhefte	216 492 500	—
(hypothekarische Deckung Fr. 39 837 300.—)			Kassa-Obligationen	73 009 000	—
Darlehen, gedeckt	260 050	—	Anleihe-Obligationen	76 850 000	—
(hypothekarische Deckung Fr. 217 900.—)			Pfandbriefdarlehen	8 172 542	08
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 685 650	—	Sonstige Passiven	—	—
Hypothekaranlagen	457 183 815	25	Eigene Gelder:	—	—
Wertschriften	12 004 283	50	Aktienkapital	25 000 000	—
Bankgebäude	2 000 000	—	Reservfonds	5 000 000	—
Sonstige Aktiven	2 367 573	40	Ausserordentlicher Reservfonds	6 400 000	—
			Gewinnsaldovortrag	391 633	27
Kautionen Fr. 429 015.05			Kautionen Fr. 429 015.05		
	535 759 518	63		535 759 518	63

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente la riduzione, nell'ambito dell'AELS, delle aliquote fruenti di agevolazione, stabilite dal Dipartimento delle finanze e delle dogane per le merci secondo il loro uso

(Del 5 ottobre 1962)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega al Dipartimento delle finanze e delle dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali,

ordina:

Art. 1. Per certe merci nominate nelle ordinanze del Dipartimento delle finanze e delle dogane concernenti il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso, del 16 dicembre 1959, 2 giugno 1960, 7 dicembre 1960, 10 marzo 1961, 17 giugno 1961, 12 settembre 1961 e 24 agosto 1962, e specificate nell'elenco qui allegato con la voce di tariffa e l'aliquota di favore, ammesse secondo l'ordinamento tariffale della Zona dell'Associazione europea di libero scambio, si applicano, a contare dal 31 ottobre 1962, le aliquote di dazio ridotte indicate nel detto allegato, e colonna «Per prodotti dell'AELS».

Art. 2. Le disposizioni dell'ordinanza N° 1 del 20 giugno 1960 concernenti l'Associazione europea di libero scambio e dell'ordinanza del 27 giugno 1961 concernente l'accordo che istituisce un'associazione tra gli Stati membri dell'Associazione europea di libero scambio e la Repubblica di Finlandia sono applicabili per analogia.

Art. 3. La presente ordinanza sostituisce quella dal 23 febbraio 1962 e entra in vigore il 31 ottobre 1962.

Voce di tariffa	Dazio di favore		Voce di tariffa	Dazio di favore	
	Fr. per 100 kg peso lordo normale	per prodotti dell'AELS		Fr. per 100 kg peso lordo normale	per prodotti dell'AELS
0507.20	3.—	1.50	4701.34 ⁴⁾	1.—	—50 ⁴⁾
1207.10	—30	—15	*)	*)	*)
1302.30	2.—	1.—	*)	90.—	45.—
1508.20	1.—	—50	*)	30.—	15.—
2107.20	20.—	10.—	*)	—10	—05
2816.10	2.—	1.—	5009.10	30.—	15.—
2840.20	1.—	—50	5010.01	30.—	15.—
2908.22	1.50	—75	*)	39.—	15.—
2911.10	1.—	—50	5501.30	3.—	1.50
*)	10.—	5.—	5502.30	3.—	1.50
3902.12	3.—	1.50	5501.30	3.—	1.50
3903.40/42	5.—	2.50	5503.30	3.—	1.50
3907.60	30.—	15.—	5501.30	3.—	1.50
4401.10/20	—05	—02	5503.70	3.—	1.50
4403.30 ⁵⁾	—05	—02	5501.30	3.—	1.50
4701.20	1.—	—50 ⁶⁾	5503.10	—20	—10
			5706.12	2.—	1.—

¹⁾ Fogli e lastre di materie plastiche delle voci 3901, 3902, 3903, 3905 e 3906, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

²⁾ Legno greggio per la fabbricazione di estratto conciante, di fiammiferi e di scatole per fiammiferi.

³⁾ Questa aliquota non è applicabile, sino ad altro, alle importazioni dall'Austria. Per le merci importate da questo Stato membro è applicata l'aliquota di favore indicata nella colonna normale.

⁴⁾ Cellulosa imbianchita, per la fabbricazione di fogli di viscosa.

⁵⁾ Filati dei capitoli 50-57, condizionati per la vendita al minuto, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

⁶⁾ Come aliquote di favore valgono quelle della tariffa doganale d'uso 1959, applicabili ai filati non condizionati per la vendita al minuto.

⁷⁾ Tessuti diversi da quelli della voce 5907.01, per la legatoria, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

⁸⁾ Cascami di tessuti dei capitoli 50-59, misuranti oltre 50 cm nella loro maggiore dimensione, impiegati come torcioni di pulizia, nonché per la fabbricazione di dischi per polire, di guanti industriali ed articoli simili, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

⁹⁾ Cascami di tessuti dei capitoli 50-59, misuranti oltre 50 cm nella loro maggiore dimensione, per la sfiliatura, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

¹⁰⁾ Filati, anche ritorti ed a cordoncino dei capitoli da 51 a 56, eccettuati quelli della voce 5309.12, impiegati come materiale di trama per la fabbricazione di tele di rinforzo per parti, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

Voce di tariffa	Dazio di favore		Voce di tariffa	Dazio di favore	
	Fr. per 100 kg peso lordo normale	per prodotti dell'AELS		Fr. per 100 kg peso lordo normale	per prodotti dell'AELS
5710.69			7314.20-47	1.50	—75
5710.10	4.—	2.—	7314.20-47	2.—	1.—
5710.79			7315.01	5.—	2.50
5710.10	4.—	2.—	7310.52		
5805.80	4.—	2.—	7315.01		
5908.20	4.—	2.—	7314.20	5.—	2.50
7310.22/24	1.—	—50	7336.10	9.—	4.50
7310.24	1.—	—50	7340.76-80	3.—	1.50
7310.32/34	—60	—30	7340.92	16.—	8.—
7310.34	1.—	—50	7610.12/14	30.—	15.—
7310.10-46	1.—	—50	8203.10-14	12.—	6.—
7310.49			8203.10-14	18.—	9.—
7310.22/24	2.—	1.—	8406.10 ¹⁾	45.—	22.50
7310.50/52	2.—	1.—	8463.62	15.—	7.50
7310.50-67	2.—	1.—	8463.64	20.—	10.—
7310.67	7.—	3.50	8463.68	25.—	12.50
7311.20-37	2.—	1.—	8463.70	30.—	15.—
7312.10	—60	—30	8463.72	33.—	16.50
7312.10	1.—	—50	8463.74	35.—	17.50
7312.10/20	1.—	—50	8463.78	40.—	20.—
7312.20-45	1.50	—75	8463.80	50.—	25.—
7312.20-45	2.—	1.—	8463.82	55.—	27.50
7312.31-35	3.—	1.50	8463.84	60.—	30.—
7313.35	1.—	—50	8707.20 ²⁾	90.—	45.—
7313.40	5.—	2.50	8714.80 ³⁾	50.—	25.—
7313.40	1.—	—50	8803.01	10.—	5.—
7313.40/43	—30	—15			

¹⁾ Motori a scoppio o a combustione interna, a stantuffi; parti di motori della voce 8406, come blocchi cilindri, anche con basamento, teste di cilindri, nonché stantuffi, anche con bielle seguenti di stantuffi, montati.

²⁾ Meccanismi d'arresto, giunti d'arresto, alberi di trasmissione, differenziali, assali motori, ingranaggi d'assali posteriori; per trattori monoassali della voce 8701.10.

³⁾ Meccanismi d'arresto, giunti d'arresto, alberi di trasmissione, differenziali, assali motori, ingranaggi d'assali posteriori, nonché ruote e parti di ruote, cerchioni e parti di cerchioni con superficie perfezionata, corpi di mozzo, freni e parti di freni, volanti comando sterzo ed altre parti dello sterzo, leve per innesti ed arresti; per autocarrelli di manutenzione della voce 8707.10.

⁴⁾ Ruote e parti di ruote, cerchioni e parti di cerchioni con superficie perfezionata, corpi di mozzo, freni e parti di freni, volanti comando sterzo e altre parti dello sterzo, leve per innesti ed arresti, radiatori, serbatoi per carburanti; per macchine, apparecchi e congegni meccanici del capitolo 84, nonché per trattori monoassali della voce 8701.10.

210. 13. 10. 62.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Menzi Fridolin dipl. Innen-Architekt VI 2780. — Mülhaupt Josef VI 2905. — Stutz Wendolin Sub-Direktor VI 1693. Aesch (BL): Schalt J. Transporte V 32379. Aigle: Vacar SA II 23885. Albeuve: Cécilienne Haute-Gruyère IIa 6152. Allschwil: Vogt-Freund Hans V 31026. Altdorf (UR): Bachmann Heinrich VII 20323. Amriswil: Kath. Volkspartei Amriswil u. Umgebung VIIIc 1670. Andermatt: Geu Kurt VI 20298. Aubonne: Moulin de la Vaux Aubonne SA II 23898. Auw: Meier Karl Baumwärter VI 12689. Balerna: Bergasconi-Regazzoni Lina signora XIa 4681. Basel: Automatik-Kantinen Grass & Co V 4139. — Bertschy Robert Immobilien V 32402. — Blumenhaus P. Zumstein V 22635. — Duthaler-Born Ernst V 32404. — Euton AG V 8051. — Fröhlicher Walter Bäckerei Konditorei V 32387. — Glaser F. vormals Galvano-Chromwerk O. Siegrist V 10237. — Hänggi Hugo Druckssachen Bürobedarf V 5894. — Hügli-Schmidli Werner Vertreter V 32395. — Marti M. L. Frau V 32405. — Müller Herman AG V 4035. — Müller-Berger Elda Frau V 32399. — Nobel-Zraggen A. Schleiferei V 32427. — Schaffner Eugénie Fr. V 32409. — Schütz Ilertha Fr. V 26388. — Vökt-Hackl J. u. M. V 32420. Bauma: Rüegg H. Schuhhaus VIIIb 4028. Bern: Grundbau AG Sondierungen Grundwasserabsondungen und Fundationen III 21747. — Huber W. Dr. & Dr. H. Säggerer Nationalfonds Nr. 2349 III 20349. — Humair Roger atelier de terminages III 25835. — Kart-Club der Schweiz Sekretariat III 26517. — Koppe Benon dipl. Elektrotechniker III 21999. — Matthey Alain juriste III 29454. — Tschanz Klara Versand chem. techn. und biologisch-kosmetischer Spezialitäten III 4934. — Verband Berner Handelsfirmen III 9734. — Wäscherei Eymatt J. und E. Niederhauser Eymatt III 23935. — Zambelli-Zontini Franz Gips- und Malergeschäft III 29045. Biel-Bienne: Beck Ella K. Frau IVa 11271. — Böhlen Franz Städtischer Beamter IVa 8762. — Hermle Urs Kaufmann IVa 11272. — Meier Paul Autorenova IVa 11269. — Reno-Matic chem. Trockenreinigung IVa 11268. — Rousselot Georges représentant-délégué de l'Usège Olten IVa 2775. — Tschäppät Olga Frau IVa 155. Biltzen: Meier W. elektrische Anlagen IXa 2664. Binningen: Blattner Ernst Kaufmann V 32390. — Damm Helmut fachtechn. Berater V 32372. — Demmler Helmut C. V 32362. Birmensdorf (ZH): Schweiz. Finnseger-Vereinigung VIII 60037. Boécourt: Vernier & fils L. entrepreneurs IVa 9973. Boncourt: Société ornithologie IVa 11274. Breganzona: Consorzio scuola maggiore XIa 5932. Bremgarten (AG): Stiftung Reusstatl VI 302. Les Breulux: Cattin Guy industriel IVb 4463. Brugg (AG): Egli Adrien VI 650. Buchs (AG): Eggen Samuel Privat VI 7202. Bulle: Goy Albert-André pasteur IIa 6453. Büren: Neu-Uniformierung Feldmusik VII 20338. Bursins: Maison W. & L. Glayre II 23888. Büsserach (SO): Neuschwander-Dobler St. Transporte V 32408. Bütschwil: Katholischer Gesellenverein IX 17312. Caslano: Faber Nic. XIa 7744. Cham: Burkhard-Rometsch Georg Dr. VIII 60034. La Chaux-de-Fonds: v. Allmen Daniel IVb 4610.

- Cochand Ariel pasteur IVb 330. - Girardin Charles IVb 2693. - Ligue des locataires IVb 4968. - Meta-Plex A. M. Grüning IVb 2264. - Villa Stella Maris IVb 4969. - Wältli Arnold pompes funebres IVb 4966. Choulex: Société de laiterie de Choulex I 6851. Chür: Kessler's Erben H. Pferdemezgerlei X 8230. - Regionalgruppe Graubünden der Schweiz. - Vereinigung zugunsten cerebraler gelähmter Kinder X 8222. - Verband bündnerischer Vektillnerweihändler X 8228. Compadias: Danichert-Bass Edouard X 8217. Cossonay-Gare: Grandliénard Claude André II 23868. La Côte-aux-Fées: Club d'accordéons Gentiana IV 7454. Courgenay: Centenaire de la fanfare l'Ancienne IVa 10377. - Comment Paul tressage industriel IVa 5636. Couvet: Büttner M. Dr. médecin dentiste IV 7465. Degersheim: Dütschler Ulrich IX 17335. Detligen: Wasserkasse III 25470. Diesbach (GL): Hauser-Fina Hermann Kaufmann IXa 2662. Dietlikon: Keller Karl Industrie-Bodenbeläge VIII 60049. Domat-Ems: Ems-Gelsenberg AG X 5545. Dübendorf: Gossweiler Walter Transporte VIII 49772. Dulliken: Wahl Paul Velos Motos Vb 3046. Ebikon: Möbel-Fachausstellung Ebikon AG VII 20299. Emmen: Jungwacht Emmen VII 20325. Emmenbrücke: Feldschützengesellschaft Emmen Konto Ehrenspenden für die neue Fahne VII 20333. - Studer Ernst Federn- u. Flaumreinigungsgeschäft Bettwaren u. Polstermöbel VII 20318. Epalinges: Pacey Maurice ébénisterie meubles de style et modernes II 23842. Eschenz: Philippin Eduard Cheminéeab Wand- u. Bodenbeläge VIII 2507. Escholzmatt: Studer Franz Mass u. Konfektion Wolle u. Strickwaren VII 20322. Fläsch: Evangelische Kirchgemeinde X 8231. Flawil: Näf Albert Weine und Getränke IX 17326. Flumenthal: Zuber Herbert Service-Techniker Va 3289. Fraenfeld: Schihin-Klotz Louise Frau VIIIc 5486. - Quorum amicitia et comitato VIIIc 2017. Fribourg: Mauron Paul représentant Sengal IIa 6437. - Purro Pierre entreprise de gypserie peinture IIa 6455. Genève: Adida SA Thônex Moillesulaz I 6921. - Arfuma SA I 15558. - Association du chalet de l'Aurore (UCJG) I 16890. - Association radicale de Chêne-Bougeries-Vandoeuvres I 16895. - Baillard Edmond orthopédie Carouge I 16880. - Brand Edmond I 15638. - Conod Aloys biophysicien Carouge I 16885. - Creditor SA établissement de crédit I 1114. - Deletraz J. centre d'ozone I 16888. - Eaux-Vives Basket-ball I 13639. - Electronique Aéromaritime SA I 2102. - Gemmet J. vitreire réparations de stores Carouge I 16884. - Grom Jean-Pierre I 11056. - Guillaume Jean psycho-service I 16736. - Ineichen Léon ingénieur I 8737. - Jaquinet A. immeuble 7 rue Amat I 16899. - Jetterand René-E. I 16894. - Louveteau de Genève I 16876. - Matthiessen Ingeborg Mlle I 16878. - Mouvement des élèves techniciens (MET) I 10611. - Neuweiler Marguerite Mmc I 16891. - Poste Genève 1 distribution lettres I 3209. - Rassemblement du parti libéral Genève 1962 I 11333. - Rickert Nelly Mlle infirmière I 16866. - United Hias Service I 16900. - Wagner Hermann I 16881. - Wilmers C.K. I 16882. Gattol: Dober Alois Landesprodukte VII 20319. Giffers: Gauch Paul bureau technique IIa 6450. Giswil: Armenverwaltung VII 20340. Glarus: Armen- u. Vormundschafts-direktion Konkordatsverkehr IXa 1802. Glattbrugg: Fey Annemarie VIIIb 6727. Goumoens-la-Ville: Club des accordéonistes du Jorat II 22991. Grenchen: Singer

Otto Adjunkt Va 3754. Grens: Bidaux Raymond agriculteur I 15894. Grône: Parti radical IIc 7694. Hergiswil (NW): Rieder-Künzli Ernst VII 20344. Herisau: Appenzel A.-Rh. Kant. Viehausstellung 1963 IX 11875. - Brüttsch Paul Pfarrer IX 17327. Hergiswil: Gyax Heinz Versicherungs-Inspektor Va 3321. Horgen: Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) Sektion Horgen VIII 2572. Horw: Glauser Ernst Lebensmittelgeschäft VII 20331. Interlaken: Baugemeinschaft Rosengarten III 17284. Kerzers: Schwander Gebrüder Garage und Transporte III 27327. Klingnau: Velo-Club Eintracht VI 11842. Klöten: Schröder Lars Flugkapitän VIII 60015. Künzli: Moser Heinrich Sekundarlehrer III 27399. Kriens: Hüppi Adolf Fotograf VII 20332. Le Landeron: Gerster Henri horticulteur fleuriste IV 7464. Lausanne: Auderset Madeleine Mlle II 21309. - Bulletin de l'action catholique générale des hommes II 23883. - Buso P. transports II 23897. - Cardis R. vét. contrôleur d'élevage romand du club suisse du caniche II 8802. - Collection Clarté François Cuttat II 23893. - Diserens Henri II 21682. - Fidimco SA fiduciaire immobilière et commerciale II 2928. - Fondation évangélique Mon Rocher disques II 1565. - Legrand Colette Mmc II 23874. - Pâquet Jacques étudiant EPUL II 23833. - Peitrequin Bernard II 5872. - Ravussin Pierre électronique II 23887. - Rubin Jean commerçant II 19257. - Schlappi Jürg II 23880. - Soldati F. II 23891. - Viredaz Michel II 23882. - Voek Roger II 23857. Leutwil: Gloor Rudolf Ofenbau und Plattenbeläge VI 3165. Leuzigen: Winz Walter Schmiede Schlosserei Va 4174. Liebefeld: Agence commerciale Luca L. Chassot admin. III 28721. Lugano: Amministrazione casa via Domenico Fontana la avv. Alberto Gilardi Xla 2786. - Arnoldi Nag Xla 6207. - Bar Walter Bussines Xla 4327. - Congregazione dei testimoni di Geova Xla 3110. Laviron SA Xla 3236. - Moroni-Stampa Mariangela & Franchini Verina signora Xla 4580. - Società mastri panettieri pasticciieri del cantone Ticino consulenza professionale Xla 7815. - Studio commerciale Achille Ferrata Besso Xla 5807. Luzern: Eggermann H. Fachfotografisches Atelier VII 20273. - Fahnschwinger-Vereinigung Luzern und Umgebung VII 20337. - Fischer Lorenz Fotograf VII 20261. - Rebetez Max Liebig Unipan-Produkte VII 20203. - Stellenzentrale Luzern Max Stocker VII 20315. - Wyss W. Treuhandbüro Konto C VII 20283. Malley-Bévilard: Ciné-Club de la vallée de Tavannes IVa 11270. Meggen: Schaller. Frauenheilstätte VII 6683. - Tschann A. Franz Dr. rer. pol. VII 20339. Meyrin: Fardel W. transports Wilfar I 15557. Le Mont-sur-Lausanne: Fédération suisse amis des ar-méniens comité romand II 23877. Montpreveyres: Agence communale AVS II 23878.

(Fortsetzung siehe Nr. 211 - Suite voir N° 211)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

4 1/4% RENDITE

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteilscheine des UTO IMMOBILIEN FONDS ist auf mehr als 100 000 Stück angestiegen. Der Anlagewert der Liegenschaften beträgt heute mehr als 18,6 Millionen Franken. Wie schon im Vorjahr, kann auch für das laufende Geschäftsjahr mit einer Rendite von 4 1/4% gerechnet werden.

Zur Finanzierung einiger zum Ankauf vorgesehener Liegenschaften in Aarau, Basel, Genf, Kreuzlingen und Zürich nimmt die Fondsleitung bis zum 31. Oktober 1962 Zeichnungen zum Ausgabepreis von Fr. 107.- (ertragsberechtigt ab 1. April 1962) entgegen. Diese werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Die Fondsleitung behält sich vor, die Emission vorzeitig abzubrechen, wenn der von ihr vorgesehene Betrag erreicht ist.

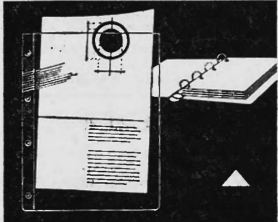
Durch Zeichnung von Anteilscheinen des UTO IMMOBILIEN FONDS beteiligen Sie sich an rentablen Liegenschaften, profitieren von der Wertsteigerung und erhalten erst noch mehr Zins. Verlangen Sie bitte unverbindlich unseren illustrierten Prospekt.

UTO FONDSVERWALTUNG AG Beethovenstrasse 24, Zürich 2, Telefon (051) 25 43 10



Albums et pochettes

livrables par les papeteries



SIMPLEX

SIMPLEX SA BERNE / ZOLLIKOFEN

SOCIÉTÉ

FIDUCIAIRE RAVIER S.A.

expert-comptable diplômé

BULLE FRIBOURG

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 1020 A an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

3 km von Thun, Kantonsstrasse, ist neuere

Geschäfts-Liegenschaft

mit 2 Wohnungen und rund 200 m² Werkstatt günstig zu verkaufen. Eignet sich für jedes Gewerbe, Industrie, Lager usw. - Alle Angaben durch Chiffre J 15289 Y an Publicitas Bern.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

CHEMICAL FUND, Inc.

Open-end Investment américain de valeurs chimiques et pharmaceutiques

Le Trust a déclaré un troisième dividende trimestriel pour l'exercice en cours de \$ 0.05 sur les actions souscrites jusqu'au 26 septembre 1962 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de

MM. HENTSCH & Cie, Banquiers, à Genève

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés avec un bordereau spécial en double exemplaire à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende qui s'effectuera le 15 octobre 1962 sur la base suivante:

Paiement net (impôt et frais déduits) Fr. 0,1393

Retenue supplémentaire d'impôt USA (recouvrable sous certaines conditions) Fr. 0,0324

au cours de 4,32.

Le dernier rapport trimestriel peut être obtenu auprès des banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 11 octobre 1962.

Kern & Co. AG., Aarau

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. Oktober 1962, 15.15 Uhr, im Bahnhofrestaurant (I. Stock),

in Aarau

Traktanden:

1. Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1962.
2. Beschlussfassung über die Erhöhung der an der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1962 genehmigten Obligationen-Anleihe um 1 Mio. auf total 3 Mio. Fr.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungsort.

Aarau, den 12. Oktober 1962.

Der Verwaltungsrat.

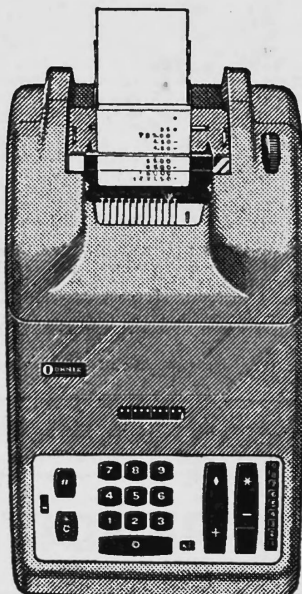


Für Couverts zu
Frey Wiederkehr

Frey, Wiederkehr + Cie AG, Weberstr. 5, Zürich 4, Tel. 051/23 77 83

noch schneller als zuvor...

jetzt 250 Anschläge pro Minute!



ODHNER XX

ein neuer schwedischer technischer Triumph, von dem auch Sie profitieren können.

- einfaches, niedriges, übersichtliches Tastenfeld
- federleichter Anschlag
- automatische, verkürzte Multiplikation, Kreditsaldo
- ausgezeichnete schwedischer Stahl, hervorragende Qualität und elegante Formgebung

Generalvertretung für die Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.

Luzern Murbacherstr. 3 Tel. (041) 223 14.

POLYAETHYLEN-BEUTEL

bedruckt und unbedruckt,
in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zum Fasseinlagebeutel

Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen gewährleisten eine einwandfreie Bedienung

GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG
Extension Plastic

Telefon (057) 7 35 60 und 7 38 31

Zu verkaufen im Kanton Luzern (Amt Willisau) eine arrondierte

Liegenschaft

22 ha, wovon 3 ha Wald, schöne Lage, gute Gebäude mit neuzeitlicher Einrichtung, Silo, 10 Minuten von Bahn und Kantonsstrasse, 15 Minuten vom Dorf und Käserei. Grosse Anzahlung. Selbstbewirtschafteter bevorzugt. - Offerten unter Chiffre SA 8143 Lz an Schweizer-Annoncen AG, ASSA, Luzern.

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

TRANSLATIONS

from and into English (from German and French) including technical. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, Oetwiler-Strasse 31, Dietikon (ZH).

Parlez-vous français?

«Un peu, autworten die meisten! Diese «un peu» können Sie leicht verbessern und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprach- und Unterhaltungszeitschrift

Conversation et Traduction

regelmässig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und lehrreich. Das lästige Nachschlagen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjährlich Fr. 7.50, jährlich Fr. 14.-.

Verlangen Sie Gratis-Probenummern!
Emmentaler-Blatt AG, Langnau i. E.

Insertieren Sie im SHAB.

OVERSEAS DEVELOPMENT BANK à Zurich

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mardi 23 octobre 1962**, à 14 heures 30, à Genève, 3. rue du Marché, 6^e étage, en

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Transfert du siège social à Genève.
- 2° Conversion des actions anciennes.
- 3° Modification des articles 2, 4 et 5 des statuts.
- 4° Décision de principe concernant l'augmentation du capital et l'émission de nouvelles actions.

Les propositions de modification des statuts sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à Zurich, Schiffplätz 26.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs actions ou un certificat de blocage délivré par une banque, au siège de la société, d'ici au 19 octobre 1962.

Zurich, le 9 octobre 1962. Le conseil d'administration.

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG.

Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1961/62 von brutto Fr. 50.- pro Aktie, abzüglich der eigenössigen Quellensteuern von total 30%, gelangt vom 15. Oktober 1962 an mit netto Fr. 35.- pro Aktie gegen Abgabe des Coupons Nr. 17 bei nachstehenden Banken und Bankhäusern spesenfrei zur Auszahlung:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
und deren schweizerische Zweigniederlassungen
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
und deren Geschäftsstellen
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf
Hentsch & Cie., Genf
Lombard, Odier & Cie., Genf
A. Sarasin & Co., Basel
La Roche & Co., Basel
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich

sowie am Sitze unserer Gesellschaft, Talaaker 16, Zürich.

Zürich, den 12. Oktober 1962.

ELEKTRO-WATT
Elektrische und Industrielle
Unternehmungen AG.

Miralda S.A., Bâle

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire du 10 octobre 1962 a fixé à 12% le dividende à répartir pour l'exercice 1961.

Ce dividende est payable à partir du 15 octobre 1962 auprès de la Société de Banque Suisse à Bâle, contre remise du coupon N° 10 par
Fr. 600.-
moins impôt fédéral sur coupons et impôt anticipé,
d'ensemble 30% Fr. 180.-
soit à raison de Fr. 420.-
net par action.

S.A. Immobilière «IXZED»

(Avenue des Forges 3 et 7)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le **vendredi 26 octobre 1962**, à 14 heures 30 au bureau de gérance de M. P. Bandeller, rue du Parc 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Reddition des comptes 1961.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes, sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

S.A. Immobilière «Nouvelle Cité»

(Avenue des Forges 9/11/13)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le **vendredi 26 octobre 1962**, à 15 heures, au bureau de M. P. Bandeller, gérant, rue du Parc 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Reddition des comptes 1961.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

S.A. Immobilière «Hôtel Pierre-François»

(Avenue Léopold-Robert 75/77)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le **vendredi 26 octobre 1962**, à 16 heures, au bureau P. Bandeller, gérant, rue du Parc 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Reddition des comptes 1961.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes, sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration.